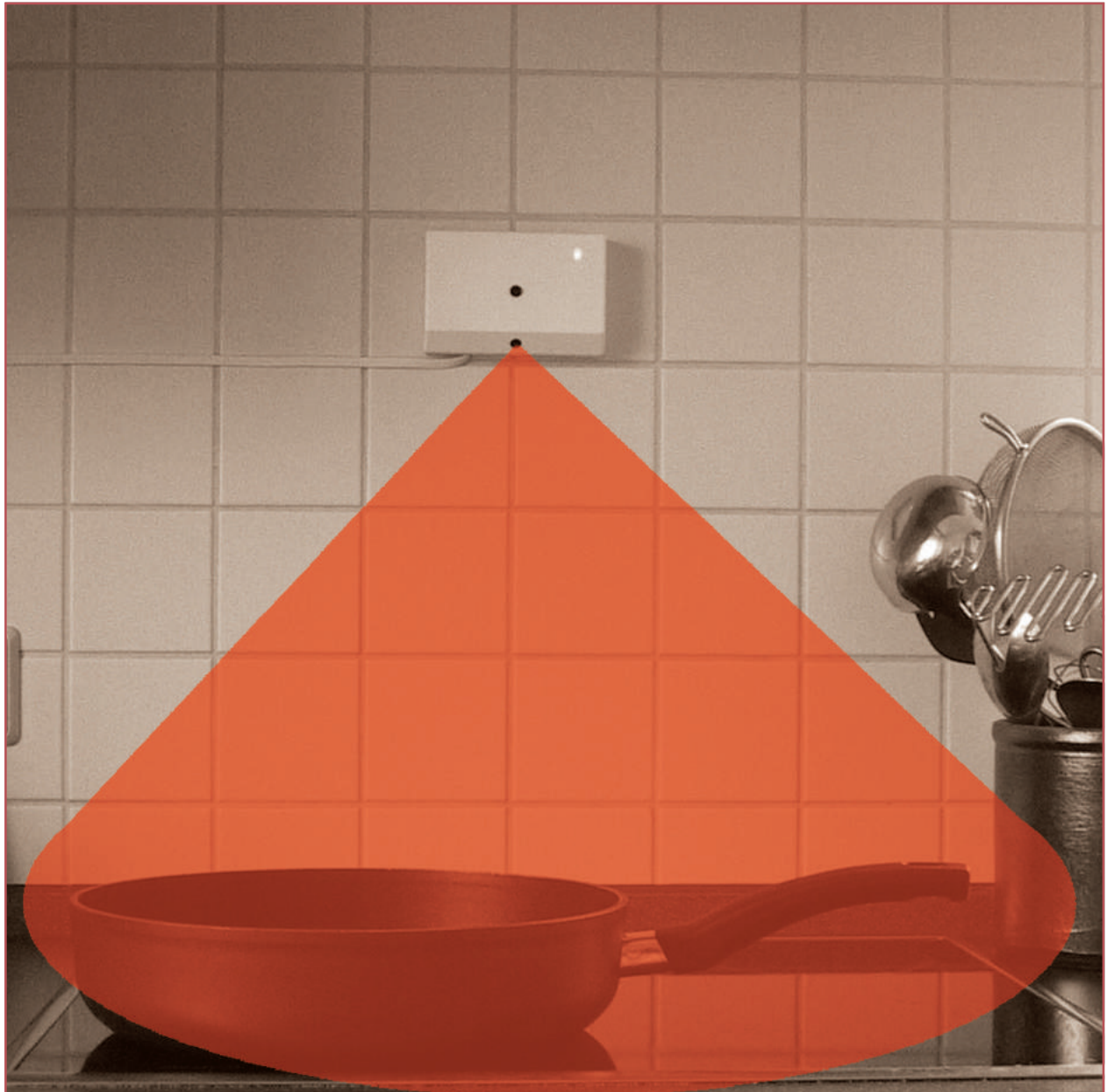




Scanvest

The CCoIP Company



ScanCARE

Herdüberwachung „Hertha“
automatische Herdabsicherung



„Hertha“ macht den Alltag sicherer

Küchenbrände vermeiden

Fast täglich kann man in den Zeitungen Artikel über Herdbrände - oft mit erheblichem Sach- oder gar Personenschaden - lesen.

Das Erschreckende: Häufig sind es Menschen zwischen 20 und 50, die vergessen, den Herd abzuschalten – aufgrund von Stress, Hektik oder Übermüdung. Eine weitere Risikogruppe stellen Senioren und Demenzkranke dar. Nicht umsonst ist der meistgedachte Satz beim Verlassen der Wohnung: „Habe ich den Herd ausgeschaltet?“

Die Herdüberwachung von Scanvest hilft, diese gefährlichen Situationen zu verhindern. Sie überwacht die Temperatur über den Kochplatten und schaltet den Herd bei zu hoher Temperatur und nach einer individuell eingestellten Zeit ab.

Funktionen der Herdüberwachung

- > Automatische Abschaltung der Stromzufuhr des Herdes nach Ablauf der voreingestellten Kochzeit oder Auslösung des Hitzesensors
- > Automatische und manuelle Rücksetzung
- > Überwachung der Verbindung zum Hitzesensor
- > Aktivierbare Kochzeitverlängerung z.B. für Pflegepersonal oder Angehörige
- > Temperaturüberwachung des Herdes auf Hitzeentwicklung
- > Optische Signalisierung des Zustand der Herdüberwachung durch mehrfarbige LED
- > Akustische Signalisierung durch Piepton (abschaltbar)



Automatische Herdabschaltung

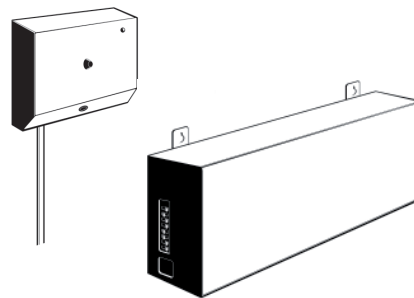
- > Nach Ablauf der einstellbaren Kochzeit
- > Bei zu hoher Hitzeentwicklung

Signalisierung bei Gefahr

- > Optisch durch mehrfarbige LED
- > Akustisch durch einstellbaren Signalton

Geeignet für alle Elektroherde

- > Herde mit 1- und 3-Phasen



Funktionsweise

Im täglichen Gebrauch funktioniert der Herd wie gewohnt und bedarf keiner zusätzlichen Bedienung.

Die Herdüberwachung „Hertha“ startet automatisch, wenn der Herd eingeschaltet wird. Wird der Kochvorgang normal abgeschlossen bzw. der Herd nach dem Kochen normal abgeschaltet ist die Herdüberwachung ohne Eingriff für den nächsten Kochvorgang bereit.

Zu einer automatischen Abschaltung des Herdes kommt es nur, wenn die vorher eingestellte „zugelassene Benutzungszeit“ erreicht oder eine kritische Temperatur überschritten wird. In diesem Fall wird die Stromzufuhr des Herdes durch die Herdüberwachung „Hertha“ solange unterbrochen, bis dieser abgeschaltet (Null-Stellung der Schalter) wurde.

Beim Wiedereinschalten des Herdes ist die Herdüberwachung ohne Eingriff wieder voll einsatzbereit.

“Hertha” für Hilfsbedürftige

Demenz

Personen mit demenzieller Erkrankung können sich selbst und andere gefährden. Sie vergessen oft, den Herd nach dem Kochen auszuschalten oder sogar einen Topf auf den Herd zu stellen. Häufig können auch die Beschriftungen an den Schaltern nicht mehr gelesen werden und der Herd heizt auf kleiner Stufe weiter.

Somit kommt es im Haus zu Brandgeruch, und die Hausbewohner, die Nachbarn und der Pflegedienst sind beunruhigt. Häufig wird den alten Menschen dann die Herdsicherung herausgedreht. Dies führt zu einer deutlich verringerten Lebensqualität und zunehmender Unselbstständigkeit der Betroffenen. Gleichzeitig wird der Pflegedienst in seinen Arbeitsabläufen behindert. Was zu einer frühzeitigen Einweisung in Pflegeheime führen kann.

Mit der Scanvest Herdüberwachung können die Betroffenen noch lange in ihrer Wohnung bleiben und ihren gewohnten Herd sicher weiter nutzen.

Da die Bedienung des Herdes in keiner Weise geändert werden muss, ist die Herdüberwachung auch bei fortgeschrittener Demenz ein häufig eingesetztes Hilfsmittel.

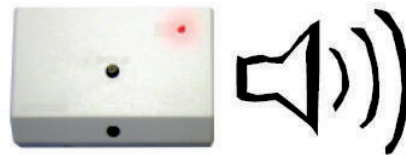
Kosten / Nutzen / Analyse

- > Eine Küche kostet etwa 2.500 Euro, eventuelle Brand-/Rauchschäden an Türen und Wänden etc. nicht eingerechnet.
- > Eine Wohnung kostet ca. 100.000 Euro, ein Haus entsprechend mehr.
- > Ein Menschenleben ist unbezahlbar.
- > Die Investition in eine Herdüberwachung hat sich somit amortisiert, sobald sie auch nur einen Brand verhindert hat.



Sehbehinderung

Bei eingeschalteten Signaltönen ist die Herdüberwachung auch für blinde Menschen ein ideales Hilfsmittel.



Finanzierungstipps

- > Einige Hausratsversicherungen gewähren bei Installation einer Herdüberwachung Sondernachlässe (z.B. Zürich).
- > Bei Installation in einer Seniorenwohnung ist eine Förderung durch die Pflegekassen möglich.
- > Die Herdüberwachung kann auch gemietet werden.

Bezugsquellen

Die Herdüberwachung „Hertha“ kann von jedem Elektro-Fachbetrieb installiert werden.

Hinweis

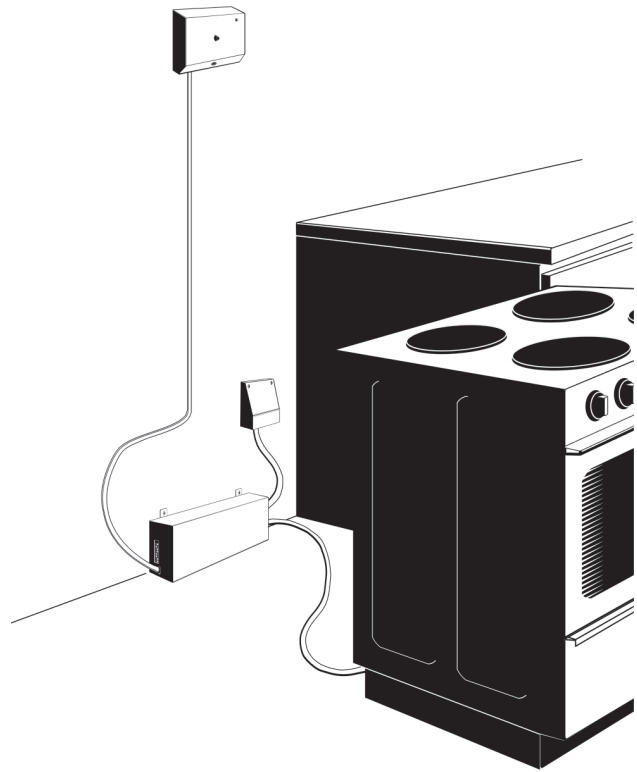
Weitere Infos und Downloads im Internet unter: www.herdueberwachung.de

“Hertha” Einfach installiert

Installation

Die Installation der Herdüberwachung „Hertha“ kann an jedem E-Herd ohne großen Aufwand durch einen Fachmann vorgenommen werden.

Dazu wird die Steuereinheit einfach an der Wand hinter dem E-Herd befestigt und zwischen Stromanschlussdose und E-Herd-Anschlusskabel geschaltet. Die Sensoreinheit wird an der Wand über den Herdplatten befestigt und durch das integrierte Flachbandkabel mit der Steuereinheit verbunden.



Technische Daten

Betriebsspannung	230V/AC 50Hz 16A
Leistungsaufnahme	10W
Benutzungszeit	10 - 120Min
Maße Steuereinheit	230x103x52mm
Maße Sensoreinheit	122x82x27mm
Kabel Sensoreinheit	Flachband, weiß, 2400mm
Patent	European Patent no.14 85 652
Normen	CE – 93/42/EEC betriebs medizinische Geräte, darunter EN 60601-1 u. EN 60601-1-2 2006/95/EC betr. Niederspannung 89/336/EEC betr. elektromagnetische Kompatibilität (EMC) TÜV Nemko medical En/IEC 60601-1

Internet

www.herdueberwachung.de | www.scanvest.de

Ihr Partner